

Bericht aus der Sitzung des Mutlanger Gemeinderats vom Dienstag, 5. April 2016

Bürgermeister Seyfried begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse.

Bürgerfragestunde

Herr Schürle fragt ob es stimme, dass der Friedhof umgestaltet wird. BM Seyfried bejaht dies. Es werde momentan eine Planung erarbeitet, wie der Friedhof umgestaltet werden könnte. Herr Schürle bittet darum, dass am Friedhof an den Wasserentnahmestellen extra Haken für die Kannen angebracht werden, damit diese nicht auf dem Boden stehen.

Zudem fragt er nach dem aktuellen Stand des Programms bzgl. der Absenkung der Bordsteine. Er nennt als Beispiele die Gehwege am Zebrastreifen am Kindergarten Don Bosco oder die Gehwege in der Bernhardusstraße sowie in der Rosensteinstraße. BM Seyfried erläutert, dass das Programm nie eingestellt wurde, auf Hinweise wird gerne eingegangen. Die Verwaltung werde den aktuellen Stand prüfen.

Freiwillige Feuerwehr Mutlangen- Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans

Bürgermeister Seyfried begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Raible von der Firma Luelf & Rinke. Er führt aus, dass der Gemeinderat im vergangenen Jahr beschlossen hat, die Firma Luelf & Rinke mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans zu beauftragen. Die Firma habe in den letzten Monaten in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr sehr intensiv die Ist-Struktur der Feuerwehr aufgenommen, das Einsatzgeschehen analysiert und daraus ein Soll-Konzept entwickelt.

Die Untersuchungsergebnisse werden von Herrn Raible vorgestellt. Er stellt unter anderem das Gefahrenpotenzial in Mutlangen und Pfersbach dar, definiert die Schutzziele und bewertet den Bestand. Der Ist-Zustand wird dem Soll-Zustand gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse sowie ggf. erforderlichen Konsequenzen, Maßnahmen oder Empfehlungen werden dargestellt.

Gemeinderätin Kaim erkundigt sich nach der Einschätzung der An- und Abfahrtssituation. Sie fragt ob es rechtlich keine Möglichkeit gibt ein absolutes Halteverbot in diesen Bereichen einzuführen. Herr Raible erläutert, dass es sich um ein reines Wohngebiet handelt in welchem sich das Feuerwehrhaus und somit die An- und Abfahrtsstrecken befinden. Er erläutert, dass er sich nicht vorstellen kann, dass es rechtliche Möglichkeiten gibt um ein absolutes Halteverbot einzurichten. Er sieht dies auch kontraproduktiv und nicht als eine langfristige Lösung. Bürgermeister Seyfried erläutert, dass nicht nur die Abfahrt das Problem ist, sondern auch die Anfahrt der Feuerwehrleute zum Einsatz mit den Privatfahrzeugen.

Bürgermeister Seyfried geht auf die vorhandenen Raumreserven im Gebäude ein. Diese müssen untersucht werden. Ebenso sieht er es als wichtig an, dass die Zufahrt bzw. der Standort untersucht wird.

Herr Raible erläutert, dass nicht unbedingt ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden muss. Man soll den jetzigen Standort überprüfen. Langfristig müsse sich aber was tun.

Gemeinderat Pfitzer erkundigt sich nach dem, im Bericht erwähnten, fehlenden Zugführer. Herr Raible erläutert, dass die Feuerwehr grundsätzlich genügend Zugführer aufweist. Es könne jedoch die Situation auftreten, dass aufgrund auswärtigem Arbeitsplatz kurzfristig kein Zugführer verfügbar ist. Vom Feuerwehrkommandant Daniel Hirsch wird hierzu ergänzt, dass ein Feuerwehrkamerad derzeit die Zugführerausbildung absolviert. Zudem sei es gelungen

einen auswärtigen, aber in Mutlangen beschäftigten Zuführer für die Mutlanger Feuerwehr zu gewinnen.

Weiter fragt GR Pfitzer nach der Notwendigkeit der Drehleiter, da nicht jede Gemeinde so eine Leiter hat. Herr Raible erläutert, dass es hierzu gesetzliche Vorschriften gibt.

GR Kurz fragt nach der kalkulatorischen Nutzungsdauer der Fahrzeuge. Ihm erschließt sich nicht, was die Fahrzeuge konkret abnutzt. Herr Raible erläutert, dass die Einsätze die Fahrzeuge stark belasten. Zudem werden die Fahrzeuge immer anfälliger und die Reparaturen immer aufwendiger. Er erklärt, dass so ein Fahrzeug nach 20- 25 Jahren an der Grenze seiner Einsatzfähigkeit ist.

GR Steinhilber lobt das die Feuerwehr gut aufgestellt ist, was auch das Gutachten zeigt.

Freiwillige Feuerwehr Mutlangen - Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr

Die Neufassung der Satzung wird **einstimmig** vom Gremium beschlossen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Wahlprüfungserlass des Landratsamt Ostalbkreis

Bürgermeister Seyfried gibt bekannt, dass der Wahlprüfungserlass des Landratsamtes eingegangen ist. Die Prüfung der Wahl gab keinen Anlass zur Beanstandung und es ist innerhalb der Frist kein Einspruch eingegangen. Somit ist Frau Stephanie Benz zur Bürgermeisterin der Gemeinde Mutlangen gewählt.

b) Termine

Bürgermeister Seyfried gibt bekannt, dass seine Verabschiedung am Freitag 29. April 2016, 18:30 Uhr im Forum stattfinden wird.

Die Amtseinsetzung von Frau Benz findet am Dienstag 3. Mai 2016, 19:00 Uhr im Forum statt.

c) Mutlantis

In der Presse wurden vereinzelt auftretende Fälle von Brechdurchfall in Zusammenhang mit einem Besuch im Freizeitbad Mutlantis gebracht. Bürgermeister Seyfried erklärt, dass ihn die spekulative Berichterstattung der Presse zum Thema Mutlantis sehr verärgert hat.

Das Gesundheitsamt hat das Wasser in allen Becken überprüft, sämtliche Werte sind in Ordnung gewesen. Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen steht noch aus. Das Gesundheitsamt geht aber davon aus, dass aufgrund der Schilderungen der Erkrankten sowie Art und Verlauf der Krankheit das Beckenwasser als Ursache für eine Erkrankung sehr unwahrscheinlich sei.

d) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessung

Bürgermeister Seyfried gibt die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen bekannt, die der Landkreis im Jahr 2015 durchgeführt hat. Mobil wurde an 5

Standorten gemessen, von 3.670 Fahrzeugen wurden 366 Durchfahrten beanstandet, davon 9 im Bußgeldbereich. Die stationäre Anlage in der Gmünder Straße ergab bei 148.166 Durchfahrten an 58 Messtagen nur 52 Beanstandungen, davon 3 im Bußgeldbereich.

Anfragen aus dem Gremium

Gemeinderat Hofelich stellt den Antrag auf eine Entscheidung in Sachen Tonanlage im Mutlanger Forum. Er fragt nach den Ergebnissen aus dem Termin am Freitag 15. Januar 2016. Seine Einschätzung ist, dass die vorhandenen Boxen qualitativ nicht hochwertig sind. Er bittet darum, dass Thema in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Gemeinderat Pfitzer fragt nach den Einsätzen der Kehrmachine. BM Seyfried verweist auf einen früheren Beschluss des Gremiums, durch den der regelmäßige Einsatz der Kehrmachine abgeschafft wurde.

Gemeinderat Pfitzer fragt nach der Zulässigkeit der Mauer an der Haldenstraße 24. Herr Siedle erläutert, dass die Gemeinde Mutlangen keine Möglichkeit sieht, diese bis an den Straßenrand gebaute Mauer zu beseitigen.

Weiter fragt er an, ob und wann die Herrentoilette am Rathaus wieder geöffnet wird. Frau Benz erläutert, dass die Schließung auf Grund von privaten Müllablagerungen weiterhin beabsichtigt ist. Er bittet darum, dass strenger kontrolliert wird und man die Toilette dann wieder öffnen kann.

Gemeinderat Kurz fragt nach den Bauarbeiten an der Hornbergstraße und den dort abgestellten Container. Herr Siedle erläutert, dass dies eine Baumaßnahme der ODR ist. Es werden in der Rosensteinstraße, Hornbergstraße und Forststraße neue Stromkabel verlegt.

Gemeinderätin Kaim erkundigt sich bei Herrn Lange nach der EU- Förderung für die Kunst auf der Heide. Herr Lange erläutert, dass es keine EU- Förderung für die Kunst auf der Heide gibt.

Gemeinderätin Kaim fragt weiter nach der Entwässerung in der Garten- und Blumenstraße im Hinblick auf die Bebauung des Lammplatzes. BM Seyfried erläutert, dass die betroffenen Personen bereits auf dem Rathaus waren und informiert wurden.

GR Lasermann fragt nach dem aktuellen Stand der Asylbewerber. BM Seyfried erläutert, dass es keine neue Informationen oder Zuweisungen gibt.